https://mail.gen-ethisches-netzwerk.de/node/3303

Gen-ethischer Informationsdienst

Public Enemy No. 1

Im letzten GID hatte ein Kollege die Frage gestellt: Wer kauft wen? Er präsentierte eine Vielzahl von Variationen, wie sich die globalen Chemie-, Saatgut- und Gentechkonzerne in Zukunft neu sortieren könnten. *Monsanto* und *Bayer* wurden in einem Atemzug genannt: Monsanto sei an der Agrarsparte von Bayer interessiert. Nun aber hat der Konzern aus Leverkusen tatsächlich ein Übernahmeangebot für Monsanto vorgelegt. Was für eine Aussicht: Der *Public Enemy No. 1*, der liebste Feind der Öffentlichkeit in der Gentechbranche könnte schon bald ein deutsches Unternehmen sein - größter Hersteller von Saatgut, größter Hersteller von gentechnisch verändertem Saatgut und größter Hersteller von Agrarchemikalien, selbstredend weltweit! Eine Lösung hat sich Bayer für dieses Problem auch schon überlegt: Falls die Übernahme klappt, soll der Name Monsanto früher oder später verschwinden ...

eine anregende Lektüre wünscht

Die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 261 vom Juni 2016
Seite 2